

Schüler interessieren sich sehr für Ausbildungsberufe im Faserverbund

Rund 11.000 Schüler, Eltern und sonstige Interessierte besuchten am 18. März 2017 in den Augsburger Messehallen die Fit for Job, die größte Berufsinformmesse in der Region für die Region. Über 150 Aussteller aus Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistungen stellten sich in Augsburg vor, darunter auch das Team von MAI Job, ein Jobstarter plus-Projekt.



Großes Interesse herrscht an Berufen mit Faserverbundwerkstoffen, Informationen dazu gab es am MAI Job-Stand

Job-Experten empfehlen Schülern, sich frühzeitig bei Unternehmen umzusehen, wenn sie im Herbst eine Ausbildung in ihrem Wunschberuf beginnen wollen. Kontakte zu Firmen knüpfen, den passenden Arbeitgeber suchen oder sich allgemein informieren – dazu war in der Region Augsburg Gelegenheit auf der einmal jährlich stattfindenden Ausbildungsmesse Fit for Job.

Im Alter zwischen 13 und 16 ist es oft schwierig herauszufinden, was man beruflich machen will. Hilfestellung bietet dabei u.a. das Projekt MAI Job; ein Jobstarter plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds. Durchgeführt wird MAI Job vom Spitzencluster MAI Carbon des Carbon Composites e.V. (CCeV).

Fragen und Antworten

Zum Thema Arbeiten mit und für Carbon, also zu Ausbildungsberufen wie FluggerätmechanikerIn, ZerspanungsmechanikerIn oder VerfahrensmechanikerIn Fachrichtung Faserverbundtechnologie, gaben Katharina Lechler, Lydia Raab sowie Sven Blanck vom Projekt MAI Job zahlreichen Interessierten Auskunft. Mit ihrem Kollegen Gerd Falk, der sowohl für MAI Carbon auch für das Institut für Flugzeugbau Stuttgart tätig ist, hatten sie einen fachlichen Ratgeber für alle Fragen rund um den Werkstoff Carbon an ihrer Seite.

Hands on

Besondere Aufmerksamkeit zog am Stand ein Carbon-Rad der Firma Munich Composites auf sich. Dabei ist es nur ein Beispiel dafür, was man mit entsprechender Ausbildung mit dem Werkstoff entwickeln kann. Die zukunftssträchtige High-Tech-Branche bietet spannende Aufgaben und tolle Job-Perspektiven in den Bereichen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Sport oder Medizin.

Katharina Lechler und Sven Blanck sind sich einig: „Die Messe war ein echter Erfolg für uns. Wir konnten viele Informationen geben und hatten es mit sehr interessierten Schülerinnen und Schülern zu tun. Wir sind uns sicher, dass die Technologie der Zukunft sich dank des Nachwuchses konsequent weiterentwickelt – auch, weil schon heute an die Fachkräfte von morgen gedacht wird!“